



In unserem Second-Hand-Warenhaus verkaufen wir gebrauchte Möbel, Elektrogeräte, Haushaltswaren und Kleider. Alle diese Dinge stammen aus Spenden und Abgaben von Frankfurter Bürgerinnen und Bürgern.



In unserem Recyclingzentrum transportieren und verwerten wir Elektroaltgeräte und Material zur Wertstoffrückgewinnung und wir reparieren sie für die Wiederverwendung.

Kontakt:

069 942 163 360

amd@gwr-frankfurt.de

GWR
Ressourcen in guten Händen

**GWR gemeinnützige Gesellschaft für
Wiederverwendung und Recycling mbH**
Lärchenstraße 131
65933 Frankfurt am Main
www.gwr-frankfurt.de



**FRANKFURTER
ARBEITSMARKT
PROGRAMM**
FRAP Agentur gGmbH

Gefördert durch die Stadt Frankfurt am Main
aus Mitteln des Frankfurter Arbeitsmarktprogramms

**NEU
FUND
LAND**

**RECYCLING
ZENTRUM
FRANKFURT**

Ausbildung

**Fachlagerist/ -in
Servicefahrer/ -in**

**Geförderte Ausbildung
für Geflüchtete mit einem
Aufenthaltsstatus nach dem
AsylbLG § 5**

Geförderte Ausbildung

Gefördert durch die Stadt Frankfurt am Main aus Mitteln des Frankfurter Arbeitsmarktprogramms.

- Zielgruppe: Männer und Frauen aus Frankfurt, die im Leistungsbezug nach AsylbLG §5 sind.
- Berufstyp: Anerkannter Ausbildungsberuf mit IHK-Abschluss
- Ausbildungsdauer: 24 Monate in Vollzeit
- Ausbildungsart: Duale Ausbildung
- Lernort: Ausbildungsbetrieb und Berufsschule
- Beginn: August/September

Darin enthalten ist:

- Betriebliche Praxis
- Zusätzlicher Fach- und Förderunterricht
- Berufsschulunterricht
- Prüfungsvorbereitung
- Pädagogische Einzel- und Gruppenarbeit
- Berufsbegleitende Sozialarbeit
- u.v.m.

Was macht man in diesem Beruf?

Fachlageristen und -lageristinnen nehmen Güter an und prüfen anhand der Begleitpapiere die Art, Menge und Beschaffenheit der Lieferungen. Sie erfassen die Güter via EDV, packen sie aus, prüfen ihren Zustand, sortieren und lagern sie sachgerecht oder leiten sie dem Bestimmungsort im Betrieb zu. Dabei achten sie darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden. In regelmäßigen Abständen kontrollieren sie den Lagerbestand und führen Inventuren durch. Für den Versand verpacken sie Güter, füllen Begleitpapiere aus, stellen Liefereinheiten zusammen und beladen Lkws. Sie kennzeichnen, beschriften und sichern Sendungen. Dabei beachten sie einschlägige Vorschriften, wie z.B. die Gefahrgutverordnung und Zollbestimmungen. Die Güter transportieren sie mithilfe von Transportgeräten und Fördermitteln, wie beispielsweise Gabelstapler oder Sortieranlagen.



Wo arbeitet man?

Fachlageristen und Fachlageristinnen finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche. Sie arbeiten in erster Linie im Lager, in Kühllhäusern oder in Fabrikhallen.

Textquelle: berufenet

Was macht man in diesem Beruf?

Servicefahrer/innen transportieren Waren und händigen sie an Kunden aus. Vor Beginn einer Tour stellen sie die Route zusammen, nehmen Waren und Lieferscheine entgegen, prüfen diese auf Vollständigkeit und beladen ihr Fahrzeug. Dann fahren sie die Ziele in der geplanten Reihenfolge an und übergeben Pakete an die Empfänger, tragen Möbelstücke oder Geräte ins Haus oder transportieren Waren für den Einzelhandel in die Lagerräume. Darüber hinaus beraten sie die Kunden, weisen sie in die Bedienung eines ausgelieferten Geräts ein oder nehmen Reklamationen an. Nach der Auslieferung lassen sie sich Lieferscheine quittieren und nehmen Zahlungen entgegen. Am Ende ihrer Tour entladen sie ihre Fahrzeuge und leiten abgeholte Waren oder nicht zustellbare Sendungen, Aufträge, Lieferpapiere und Belege an die entsprechenden Stellen weiter.



Wo arbeitet man?

Servicefahrer/innen finden Beschäftigung in Unternehmen, die Servicedienstleistungen beim Kunden erbringen. Sie arbeiten in erster Linie am Steuer eines Fahrzeugs oder vor Ort beim Kunden. Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch in Lagerräumen.

Textquelle: berufenet